

Reden wir über...

MEHRSPRACHIGES AUFWACHSEN IN EINER EINSPRACHIGEN SCHULE – BIOGRAPHISCHE PERSPEKTIVEN



Der Forschungsbereich MEHR:SPRACHIGKEIT! der KPH Wien/Niederösterreich lädt zur zweiten Veranstaltung der Reihe MEHR:SPRACHIGKEIT! meldet sich zu Wort ein. Mehrsprachigkeit ist gesellschaftliche Realität, jedoch bleibt das Bildungssystem vielfach an einem einsprachigen Leitbild orientiert. Diese Spannung prägt Bildungsbiographien, öffnet Fragen nach Chancengerechtigkeit und macht politische Positionierungen notwendig.

Die Veranstaltung versteht sich als Beitrag zu einer bildungspolitischen Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit und zu einer Schule, die demokratische Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und sprachliche Diversität als Grundprinzipien ernst nimmt.

In der Diskussion kommen unterschiedliche Stimmen zu Wort: Forschungsergebnisse zum mehrsprachigen Redewettbewerb „Sag's Multi“, Perspektiven aus der Schulpraxis und Literatur sowie Beiträge zur Österreichischen Gebärdensprache. Biographische Erzählungen werden mit bildungspolitischen Herausforderungen verschränkt und eröffnen einen kritischen Dialog über Sprache, Macht und Teilhabe in unserer Migrationsgesellschaft.

[Link zur Anmeldung](#)

14.10.2025
18:00-20:00

Aula
Campus Altes
AKH



Veranstaltung wird
auf Zoom gestreamt



Kasandra Blažan

Volksschullehrerin und Autorin mit Schwerpunkt auf literarischen und pädagogischen Perspektiven zu Mehrsprachigkeit

Lydia Fenkart

KPH, Lehrende und Forscherin zur Österreichischen Gebärdensprache

Rebecca Weckenmann

Universität Innsbruck, Bildungsforscherin mit Schwerpunkt auf biographische Perspektiven zu Mehrsprachigkeit

Hannes Schweiger

Universität Wien, Leiter des Forschungsprojekts SAG'S MULTI – Selbstermächtigung durch Mehrsprachigkeit

Beatrice Müller

KPH, Koordinatorin für Sprachliche Bildung & Mehrsprachigkeit, Moderation

MEHR:SPRACHIGKEIT!
meldet sich zu Wort